



**TIXI**-Verein Rollstuhlbus Rapperswil-Jona

**Jahresbericht 2014**

**Jahresrechnung 2014**

**Budget 2015**

Druck: aebersold kopie plot print, Rapperswil-Jona

Rapperswil-Jona, Februar 2015

# Jahresbericht 2014 des Vorstandes

## 1. Nachfrage, Fahrzeuge

Die Nachfrage nach unseren Fahrdiensten stieg im Jahre 2014 erneut. Der TAXI-Verein transportierte 5'138 (Vorjahr: 4'737) Fahrgäste. Dies bedeutet eine Zunahme um 8,5 (16,3) % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Fahrten nahm gegenüber dem Vorjahr um 4,3 % (20,2 %) auf 3'335 (3'198) zu. Insgesamt legten die Fahrer 102'403 (90'040) km zurück. Dies ist eine Steigerung um 13,7 (18,8) % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der zurückgelegten Kilometer pro Fahrt blieb praktisch konstant und betrug im Durchschnitt 30,7 (28,2) km.

### Fahrgäste/Fahrten

<i>Jahr</i>	<i>Fahrten</i>	<i>Fahrgäste</i>	<i>Kilometer</i>
2010	2'152	3'150	68'603
2011	2'371	3'619	71'568
2012	2'660	4'070	75'787
2013	3'198	4'737	90'040
2014	3'335	5'138	102'403

Ende 2014 standen uns 45 (43) Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung. Mit Freude stellen wir fest, dass es oft unsere Fahrer sind, die Freunde oder ehemalige Arbeitskollegen ermuntern, in unserem Verein mitzumachen. Dies fördert das Klima unter den Fahrerinnen und Fahrern, was wiederum unseren Fahrgästen zugute kommt.

Würde man unsere Leistung in Franken bewerten, so erreichten sie im abgelaufenen Jahr den Betrag von  $\frac{3}{4}$  Millionen. Dabei wird der Stundenansatz für gemeinnützige Arbeit von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft gegenwärtig mit 55 Franken gerechnet.

Im Februar fand das alljährliche Essen für die Fahrer statt. Es diente wiederum dem nützlichen Gedankenaustausch zwischen den Fahrern und den Vorstandsmitgliedern. Das Essen fand im kath. Kirchgemeindehaus in Jona statt. Frau Forster und ihre Mitarbeiterinnen bereiteten uns ein leckeres Mahl. Einen Höhepunkt visueller und kulinarischer Art bildete erneut das von Frau Keller gespendete Dessertbuffet.

## 2. Leistungsauftrag von RaJoVita

Der Leistungsauftrag von RaJoVita bildet eine wichtige Grundlage für die Tätigkeit und die Finanzierung unseres Vereins. Die Vereinbarung mit RaJoVita wurde im abgelaufenen Jahr unverändert fortgesetzt.

## 3. Zusammenarbeit mit dem Verein Rollstuhlbus Zürcher Oberland

Auch im Berichtsjahr konnten wir auf die bewährte, sehr gut funktionierende und angenehme Zusammenarbeit mit unseren Freunden vom Rollstuhlbus Zürcher Oberland zählen. Dem Verein sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

## 4. Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder stieg per Saldo und gegenüber dem Vorjahr um 1 auf 239 Personen. Die Zahl der Einzelmitglieder sank um 4 auf 123. Zudem waren u. a. 10 (9) politische Gemeinden, eine Ortsgemeinde und zwei Kirchgemeinden Mitglied unseres Vereins.

## **5. Vorstandstätigkeit**

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen. Wichtigstes Thema war die Beschaffung von zwei Fahrzeugen. Insbesondere ging es darum, rasch ein Ersatzfahrzeug für den FIAT Ducato zu suchen, nachdem dieser überraschend nur noch provisorisch für 5 Monate zugelassen wurde.

Die Generalversammlung von Ende März erteilte dem Vorstand die Kompetenz, in solch unvorhergesehenen Fällen in eigener Regie ein Fahrzeug zu kaufen. Von Privat konnten wir einen für den Behindertentransport vorständig eingerichteten Mercedes Sprinter übernehmen. Den nach der Mitgliederversammlung bestellten VW Transporter konnte im Oktober den Dienst aufnehmen. Seither verfügt unser Verein über 5 Fahrzeuge. Alle Fahrzeuge waren sehr gut ausgelastet

Im Jahre 2014 setzte sich der Vorstand zusammen aus: Anton Graf (Finanzen), Hermann Helbling (Aktuar ab Mitgliederversammlung) Claudia Landis (Beisitzerin), Andreas Meienberg (Aktuar bis zur Mitgliederversammlung), Christoph Menzel (Präsident), Ernst Müller (Vizepräsident), Ruedi Rechsteiner (Fahrzeuge) und Walter Schenkel (Betreuung der Fahrer). Andrea Niklaus betreute weiterhin engagiert und zuverlässig die Einsatzzentrale, eine nicht immer ganz einfache Tätigkeit. Sie nahm regelmässig an den Vorstandssitzungen teil.

## **6. Wechsel in der Revision**

An der Mitgliederversammlung wurde Helmut Wegener aus dem Kreise der Fahrer als Nachfolger von P. Zürner gewählt. P. Zürner war seit Beginn des Vereins sowohl als Revisor wie Kassier tätig.

## **7. Dank**

Der Vorstand dankt der Stadt Rapperswil-Jona für die finanzielle Unterstützung unseres Transportdienstes. RaJoVita danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Allen Gönnern und Spendern sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus. Der katholischen Kirchgemeinde und dem Zentrum St. Franziskus in Kempraten sind wir für das Gastrecht zu Dank verpflichtet.

Der Präsident möchte auch seinen Vorstandskollegen herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit danken. Der Vorstand ist sich der vitalen Bedeutung des Einsatzes seiner Fahrerinnen und Fahrer für unsere Fahrgäste sehr genau bewusst. Nicht zu unterschätzen ist dabei die soziale Funktion der Fahrerinnen und Fahrer. So bieten sie den Fahrgästen eine Abwechslung im oft grauen Alltag und nicht selten sogar die einzige Möglichkeit zu Gesprächen.

Die Geste unseres Fahrpersonals, das erhaltene Trinkgeld dem Verein zu spenden, verdient eine besondere Anerkennung. Der Vorstand dankt allen ganz herzlich.

Danken möchten wir auch der Firma aebersold kopie plot print in Rapperswil-Jona, welche den Jahresbericht erneut gratis druckte.

## **8. Finanzen**

(Beträge auf Franken gerundet)

Die Rechnung per 31.12.2014 schliesst mit einem Verlust von CHF 9'408 ab, bei Ausgaben von CHF 133'224 und Einnahmen von CHF 123'816. Budgetiert war ein Defizit von CHF 24'910.--. Im Vorjahr wies die Rechnung ein Defizit von CHF 8'982 aus.

Das Defizit im Jahre 2014 ist auf die grossen Abschreibungen im Zusammenhang mit der Anschaffung von zwei Fahrzeugen zurückzuführen. Der Vorstand entschied, das Oc-

casionsfahrzeug vollständig abzuschrieben. Der Erlös aus unserem Fahrdienst stieg gegenüber Vorjahr um CHF 20'200 auf CHF 93'217. Dank der Überprüfung unserer Versicherungen für die Fahrzeuge und der Zusammenfassung bei einer Versicherungsgesellschaft konnten wir 5'400 Franken einsparen. Die übrigen Abweichungen gegenüber dem Budget sind vernachlässigbar.

Im Rechnungsjahr 2014 beliefen sich die Abschreibungen auf CHF 59'992. Im Vorjahr wurde der Wert der Fahrzeuge um CHF 23'000 vermindert.

#### Budget 2015

Für das Jahr 2015 wird bei Ausgaben von CHF 105'510 und Einnahmen von CHF 112'700 ein Gewinn von CHF 7'190 erwartet. Zu diesem Gewinn tragen die im Vergleich zu 2014 tieferen Abschreibungen bei.

#### Zahlungsmoral:

Die Zahlungsmoral ist gesamthaft gut. Zahlungserinnerungen für ausstehende Beiträge oder offene Rechnungen sind nach wie vor die Ausnahme. Auch im Berichtsjahr musste ein ausstehender Betrag abgeschrieben werden.

Der Kassier: Toni Graf

#### **9. Revisionsbericht (Kurzfassung) vom 5. Februar 2015**

Wir haben die Bilanz, Aufwand- und Erfolgsrechnung 2014 stichprobenweise mit den Belegen der Buchhaltung nach OR Art. 728 überprüft.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit einem Verlust von CHF 9'407.75 zu genehmigen,
2. den Kassier und den Vorstand für das vergangene Jahr zu entlasten.

Die Geschäftsprüfungskommission: gez. R. Seiler und H. Wegener